

FORTSETZUNG der Geschichte **Auf Räuber Kneißls Spuren** von Seite F1



Mehr Klischee geht nicht: Wer nach Bavaria wie aus dem Urlaubsprospekt sucht, wird in dieser Region fündig. SHUTTERSTOCK (4)



VN-GRAFIK, MAPS4NEWS

Annegret Braun hat sich intensiv mit den damaligen Gepflogenheiten und vor allem mit Kneißl befasst. „Man muss ihn sehr differenziert betrachten“, sagt sie: „Er war kein Verbrecher, aber er geriet immer wieder in Notlagen und hat sehr viel Pech gehabt.“ So war schon Kneißls Mutter eine Kriminelle, die bei einem Kirchendiebstahl wohl das Altarsilber einer nahen Wallfahrtskirche entwendete und die Kinder zum Wildern anhielt.

Zwar absolvierte Kneißl während seiner ersten Haft eine Schreinerlehre und versuchte danach verzweifelt, in ein normales Leben zurückzufinden. Er wurde aber immer wieder als Zuchthäusler wiedererkannt und auf die Straße gesetzt. Da er seinen Lebensunterhalt nicht auf seriöse Art und Weise verdienen konnte, begann er mit Überfällen und Diebstählen. Dass er dabei zwei Polizisten - angeblich unbeabsichtigt - erschoss, ließ ihn endgültig zum Gejagten werden. Immer wieder entwichte der trickreiche Dieb der Polizei, oft mit Hilfe der Bevölkerung und einmal sogar in einem Jauchefass. Spätestens danach wurde er zur Legende.

**Vom Kriminellen zum Volkshelden**

Es ist aus heutiger Sicht dennoch schwer zu verstehen, warum ein Krimineller zum Volkshelden werden konnte. Doch am Ende des 19. Jahrhunderts waren der Landbevölkerung die Polizei und die Obrigkeit völlig zuwider. Außerdem gefiel es den Menschen, dass der trickreiche Kneißl den Beamten immer wieder entwichte - und zudem oft genug von seiner Beute etwas an die häufig hungernde Bevölkerung abgab. Es ist daher nicht einfach, Kneißl geschichtlich richtig einzuordnen. Wahrscheinlich ist gerade deshalb der „Räuber-Kneißl-Museumskeller“ in Maisch ein lohnenswerter Stopp auf dem Radweg. Im Keller findet man verschiedene Exponate aus der dunklen Zeit des Räubers. Nach oben zurückgekehrt ist das Leben in dem kleinen Biergarten wieder weit sonniger, auch wenn auf der Karte die Kneißl-Henkermahlzeit steht. Doch keine Sorge, es werden nicht wie bei Kneißl sechs Bier kredenzt, sondern ein deftiger Schweinebraten mit Knödeln. Das stüfftige „Räuber-Kneißl-Dunkle“ muss separat bestellt werden.

**GERHARD VON KAPFF (SRT)**  
reise@vn.at; 05572 501-467



An den Rastplätzen findet man praktische Servicestationen. GERHARD VON KAPFF (SRT)

**Neun informative Rastplätze**

**PAUSE** An den Rastplätzen begeistern sich vor allem Kinder für die bunten, aber informativen Tafeln über das Leben des Räubers. Die Pausenstationen sind bestens ausgestattet, denn Tische und Bänke ermöglichen eine zünftige Brotzeit. Außerdem stehen teilweise E-Bike-Ladestationen und kostenlose Servicestationen zur Verfügung.



Dachau befindet sich nicht weit von der Radstrecke entfernt.

**Dachauer Altstadt besichtigen**

**DACHAU** Nur unweit der Radroute befindet sich das schöne Örtchen Dachau, das auf jeden Fall einen Abstecher lohnt. Im Herzen der Dachauer Altstadt befindet sich auch das Informationsbüro von Naherholung und Tourismus im Dachauer Land im charmanten alten Zollhäuschen, das allein schon sehenswert ist.



Im Keller des Maisacher Bräustüberls verstecken sich einige Schätze. GERHARD VON KAPFF (SRT)

**Räuber-Kneißl-Museumskeller**

**GESCHICHTE** Im Keller des Maisacher Bräustüberls schalten die Bedienungen der Gaststätte gerne das

Licht an, wenn Besucher nach der Ausstellung fragen. Der Inhaber der lokalen Brauerei hat Exponate wie ein „Flucht-Fahrrad“ - Kneißl hatte gleich drei davon in den Wäldern versteckt - Dokumente, Fotografien und auch ein Jauchefass, in dem der Räuber einst mit Hilfe eines Landwirtes floh, zusammengetragen.

Ein bisschen gruselig ist das dunkle Kellermuseum und der Einblick in diese alte, gar nicht so romantische Zeit, als Prinzregent Luitpold herrschte, dann aber doch.

**RÄUBER KNEISSL RADWEG**

**GESAMTSTRECKE** 110 Kilometer

**ABSCHNITTE** Die Strecke ist in vier Abschnitte eingeteilt.

**KARTE** Eine Karte der gesamten Strecke gibt es bei den Tourist-Infos der Orte oder online unter [www.raeuber-kneissl-radweg.de](http://www.raeuber-kneissl-radweg.de)

**MUSEUMSKELLER** Bräustüberl Maisach: [www.wirtshaus-maisach.de](http://www.wirtshaus-maisach.de).



Aufführung unter Einhaltung aller Hygienebestimmungen!

**Kulturreise Dresden**

Genießen Sie mit Hehle Reisen schöne Tage in der sächsischen Metropole Dresden und lassen Sie sich von Auszügen aus „Tosca“ in der Semperoper begeistern.

geführten Stadtspaziergang entdecken Sie die schönsten Sehenswürdigkeiten von Dresden wie beispielsweise die Semperoper, das Residenzschloss u. v. m. Am Nachmittag erkunden Sie selbst die Stadt, bevor das Highlight der Reise Sie er-

wartet. Unweit vom Hotel begrüßt Sie die Semperoper mit der Exklusivveranstaltung „Essenz – Vorstellung Tosca“, welche ohne Pause mit 90 Minuten aufgeführt wird. Am nächsten Tag reisen Sie wieder bequem zurück. ANZEIGE

**Daten & Fakten**

**Termin:** 16.-18. Oktober 2020

**Leistungen:** Fahrt mit Hehle-Reisebus, 2 x ÜN/FR, 1 x 4-Gang-Opern-Menü, Einführung in die Oper, Stadtführung Dresden, RL

**Preis:** pro Person 335 €, EZ-Zuschlag 66 €, Opernkarte ab 70 €

**Weitere Infos:** Hehle Reisen, Hofriedenstraße 23, 6911 Lochau, Tel. 05574 43077, [info@hehle-reisen.com](mailto:info@hehle-reisen.com), [www.hehle-reisen.com](http://www.hehle-reisen.com)



**Wandern auf Elba**

Herburger Reisen begleitet Sie auf die schönste und größte Insel der Toskana, die Insel Elba. Freuen Sie sich auf kleine Fischerdörfer, kristallklares Meer und geheimnisvolle Buchten.

Im Luxusbus fahren Sie bequem nach Piombino, von wo Sie mit der Fähre in einer Stunde Portoferraio erreichen. Frisch erholt starten Sie den Ausflug nach Marciana Marina. Hier machen Sie sich auf eine zweieinhalbstündige Wanderung nach San Andrea auf, wo Sie die Zeit zum Baden nutzen. Genießen Sie die Fahrt nach Marina di Campo, das Sie auf eigene Faust erkunden. Der

Osten der Insel hat einiges zu bieten. In Rio nell'Elba starten Sie nach einem gemütlichen Cappuccino die schöne Wanderung nach Porto Azzurro. Nach Möglichkeit besuchen Sie eine kleine Mineralienmine, machen eine Weinverkostung etc. Im Bergdorf Capoliveri beginnen Sie eine Rundwanderung mit traumhaften Ausblicken aufs offene Meer und freuen sich auf ein Picknick. Den letzten Tag verplanen Sie nach Lust und Laune entweder am Strand



Auch als Genuss- oder Radreise buchbar!

oder bei einem Bummel durch Portoferraio. Über Genua und Mailand kommen Sie wieder zurück nach Vorarlberg. ANZEIGE

**Daten & Fakten**

**Termine:** 22. 9.-27. 9. 2020

**Leistungen:** Fahrt im Herburger-Luxusbus, 5 x ÜN/HP, Fähre Piombino-Portoferraio-Piombino, Wanderführung bei den Ausflügen inkl. Ortstaxen

**Preis:** p. P. im DZ 599 €, EZ-Zuschlag 109 €, Aufpreis pro Zimmer mit Meerblick: 52 €

**Infos:** Herburger Reisen | [zentrale@herburger-reisen.at](mailto:zentrale@herburger-reisen.at)

Dornbirn T 05572 22415 | Messepark T 05572 29583

Bregenz T 05574 90880

Feldkirch T 05522 90890

Zimbapark T 05552 67930

[www.herburger-reisen.at](http://www.herburger-reisen.at)

Druck- und Satzfehler sowie Irrtümer vorbehalten!

